

- Leitrechnerkopplung
- A Dosiergerät
 - B Wägesystem
 - C Regel-/Steuermodul
 - D Bedieneinheit

Jeder Coperion K-Tron volumetrische Dosierer setzt sich aus den Komponenten A, C und D zusammen.

Dieses Blatt beschreibt die Komponente A

Anwendung

Volumetrische Dosierung von leichtfließenden bis sehr schwerfließenden (z.B. ballenden, feuchten, brückenbildenden) Pulvern sowie von Fasern, Flocken und anderen Schüttgütern. Dieses Dosiergerät kann jederzeit in eine Differential-Dosierwaage umgerüstet werden.

Konstruktion

Doppelschnecken-Dosiergerät mit auswechselbaren Dosierwerkzeugen. Alle mit dem Produkt in Berührung kommenden Teile bestehen aus rost- und säurebeständigem Stahl. Das Dosiergerät ist einfach zerlegbar. Das Horizontalrührwerk fördert das Schüttgut schonend und gleichmässig zu den Dosierschnecken. Dieses Gerät entspricht allen geltenden europäischen Richtlinien (z. B. Maschinen, EMV).

Elektronisches Steuergerät (siehe separate Datenblätter)

Das Regelsystem SmartConnex™ ermöglicht die Regelung von einzelnen oder mehreren Komponenten. Jedes Dosiergerät hat ein eigenes Regel-/Steuermodul. Die Kommunikation zwischen der Dosierwaage mit dem KCM, der Bedieneinheit und den Smart I/O erfolgt über einen Bus. Für die Verbindung zum betriebseigenen Host-System stehen diverse Protokolle zur Auswahl.

Optionen für Ex-Anwendungen:

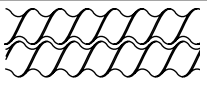
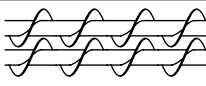
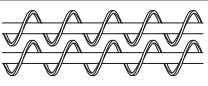
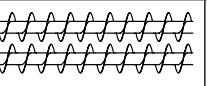
- NEC Class II, Div. 2, Groups F & G / Class II, Div. 1, Groups F & G
- Class I, Div. 2, Groups C & D / Class I, Div. 1, Groups C & D
- ATEX 3D/3D, 3D/2D, 3G/3G, 2D/2D, 2G/2G (ausser/innen)



Dosierwerkzeuge und Muster-Dosierleistungen

Das Schüttgut bestimmt das Dosierwerkzeug. Der theoretische Durchsatzbereich wird durch die Konfiguration des Dosierers und die Materialeigenschaften beeinflusst. Die Muster-Dosierleistungen basieren auf Versuche mit einem freifliessenden Produkt (Hartweizengriess, Schüttgewicht 0.783 kg/dm³).

Achtung: Leistungsangaben variieren je nach Produkteigenschaften. Bei höheren Schneckendrehzahlen kann ein schlecht fließendes Pulver aufgrund des reduzierten Schneckenfüllgrades nicht denselben Durchsatz erreichen, der bei einem frei fließenden Material möglich ist. Bei Anwendungen im Randbereich der theoretischen Dosierleistung, bitte Rücksprache mit unserem Versuchslabor nehmen.

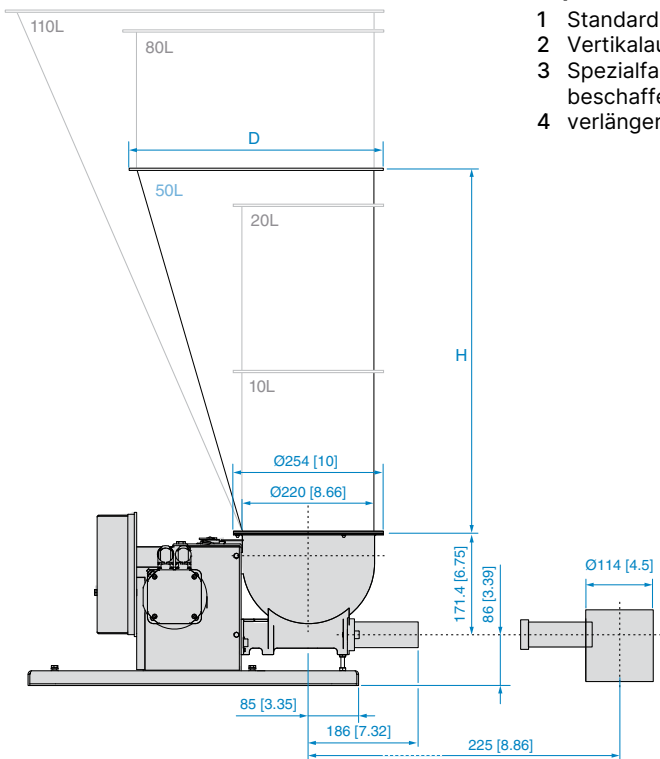
Steigung		 Doppel-Konkavprofil-Schnecken	 Doppel-Vollblatt-Schnecken	 Doppel-Spiral-Schnecken	 Zweifach-Vollblatt-Schnecken	Max. Schnecken-drehzahl
grob	dm³/h	3.1 - 1466	5.6 - 2346	3.6 - 1446	4.6 - 1772	621 RPM
	ft³/h	0.11 - 51.75	0.2 - 82.81	0.13 - 51.04	0.16 - 62.55	
fein	dm³/h	2.3 - 952	2.6 - 1418	1.9 - 1058	2.5 - 1298	
	ft³/h	0.08 - 33.61	0.09 - 50.06	0.07 - 37.35	0.09 - 45.82	

Die angegebene Dosierleistungen gelten für einen Servomotor mit KCM-Steuerung (max. Motordrehzahl 2000 RPM). Für Dosierleistungen mit DC- oder AC-Motoren wenden Sie sich bitte an das Werk.

Table with 5 columns: Konfiguration, Beschrieb, Alternativen, Bemerkungen, Gewicht kg [lb]. It details various components like the vertical stirrer, hopper, and motor, along with their alternative specifications and weights.

Table with 2 columns: Werkstoffe (Materials) and Temperatur-Bereiche (Temperature Ranges). It lists material specifications for product contact parts and operating temperature ranges for the environment and material.

Massbild mm [in]

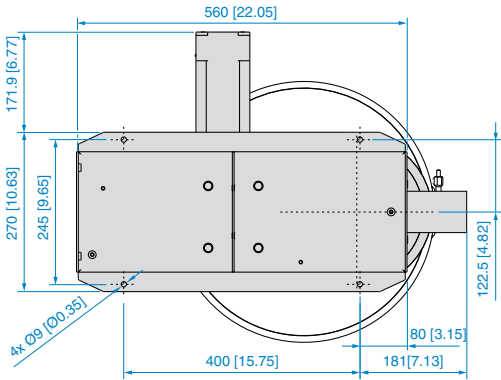


Optionen

- 1 Standard-Trichter
- 2 Vertikalauslauf
- 3 Spezialfarbe/-oberflächenbeschaffenheiten
- 4 verlängerte Schnecken

Table with 4 columns: Volumen dm³ [ft³], H mm [in], D mm [in], Gewicht kg [lb]. It lists specifications for asymmetric and cylindrical funnels, including volume, height, diameter, and weight for various sizes.

* nur hängend



ACHTUNG: Diese Abmessungen sind nur Richtwerte. Für verbindliche Masse bitte ein Massblatt verlangen.